

# Vögel des Glücks

## Ausstellung über Kraniche kommt

**Halberstadt (pm).** Wer kennt sie nicht, die geheimnisvollen Rufe der Kraniche, wenn sie vor ihrem Abflug gen Süden ihrer Wege am Himmel ziehen und die Blicke der Menschen auf sich ziehen. „Kraniche – Vögel des Glücks“ ist der Titel einer neuen Sonderausstellung, die vom

3. März bis zum 26. Mai 2019 im Naturkundemuseum Heineanum zu sehen sein wird. In dieser Ausstellung werden erstmals alle 15 Kranicharten der Welt gemeinsam präsentiert – als Vogelpräparate und in einer beeindruckenden Fotoschau von Carsten Linde.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. 19 großformatige Fotoplatten mit faszinierenden Aufnahmen des majestätischen Vogels sind bereits im Heineanum angekommen. Sie werden während des Ausstellungszeitraumes in der Außenanlage des Naturkundemuseums präsentiert. Auf der ganzen Welt gibt es 15 Kranicharten. Sie alle, bis auf den Graukranich – gehören zu den bedrohten Tierarten. Rüdiger Becker, Museumsdirektor des Heineanums, hat sich ein hohes Ziel gesteckt: Die Voglexponate aller 15 Kranicharten sollen in Halberstadt erstmalig gemeinsam präsentiert werden. Und das Team des Heineanums befindet sich bereits auf der Zielgeraden. Bis auf einen Kranich - dabei handelt es sich um den seltenen Schreikranich - sind alle bereits im Magazin des Museums versammelt.

Für die Präsentation dieses Exponates verhandelt der Museumsdirektor mit dem Naturkundemuseum Wien. „Inzwischen sind alle



**Rüdiger Becker, Chef des Heineanums (links), und Präparator Detlef Becker haben alle Hände voll zu tun, um die Kranich-Exponate „fit“ zu machen für die Sonderausstellung.**  
Foto: Ute Huch/Pressereferentin/Stadt Halberstadt

Unterlagen/Verträge im Hause. Die Organisation des Transportes bedarf einer EU-Vermarktungsbescheinigung und einer Ausfuhrgenehmigung. Doch alles ist auf einem guten Weg“, berichtet Rüdiger Becker zuversichtlich.

Sieben Kranicharten besitzt das Heineanum selbst, alle weiteren mussten aus unterschiedlichsten Museen Deutschlands nach Halberstadt geholt werden. Dabei ist der Transport nur das Ende der Kette mühevoller Vorarbeit.

Die Ausstellungsbesucher dürfen auf die Präsentation all dieser Kranicharten gespannt sein: Schreikranich, Grauer Kronenkränich, Schwarzer Kronenkränich, Mandschurenkränich, Nonnen- oder Schneekranich, Paradieskränich, Weißnacktenkränich, Klunkerkränich, Saruskranich, Mönchskranich, Grauer Kranich, Jungfernkranich,

Schwarzhalskränich, Australischer Kranich und Kanadakranich. Wie die Namen schon verraten, sind die prächtigen Vögel in Amerika, Asien, Afrika und Australien beheimatet. Und ab 3. März sind sie alle im Naturkundemuseum Heineanum in Halberstadt zu bestaunen.

Die korrespondierende Fotoausstellung mit den faszinierenden Aufnahmen des Fotografen und Rangers Carsten Linde lässt die Sonderausstellung „Kraniche – Vögel des Glücks“ zu einer einmaligen und spannenden Präsentation dieser Tiere, die mit einer Körpergröße von 90 bis 150 Zentimetern zu den größten Vögeln gehören, werden.

Eine abschließende Anmerkung: „Kraniche - Vögel des Glücks“ leitet sich in Schweden von der Ankunft des Kranichs als Vorzeichen des Frühlings, der Wärme und des Lichts her.